

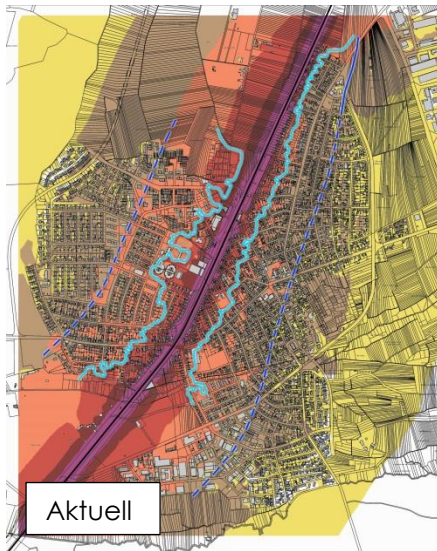


Lärmsanierungsprogramm Riedbahnstrecke

In Mörfelden-Walldorf sind tagsüber 46% und nachts fast 75% der BürgerInnen von Schienenlärm betroffen. Im Rahmen des Lärmsanierungsprogramms hat die DB Netz AG 2016 eine schalltechnische Untersuchung durchführen lassen. Aufgrund der hohen Betroffenheit durch Lärm wird der Bau von 4 Lärmschutzwänden im Stadtgebiet von Mörfelden-Walldorf von Seiten der DB Netz AG angestrebt.

Hiermit würden auf rund 4,6 km Gesamtlänge ein Großteil der Riedbahnstrecke östlich und westlich durch eine Lärmschutzwand bebaut. Die Kosten für die Lärmschutzwände werden komplett aus Bundesgeldern finanziert (keine Kostenbeteiligung der AnwohnerInnen). Die Effektivität der Lärmreduzierung liegt bei den geplanten drei Meter hohen Lärmschutzwänden im Mittelwert bei rund 6-7 dB(A) in Mörfelden und 5-6 dB(A) in Walldorf. Für einzelne Anwohner bedeutet dies eine Reduzierung von 12-16 dB(A), also eine Lärmreduzierung um mehr als die Hälfte.

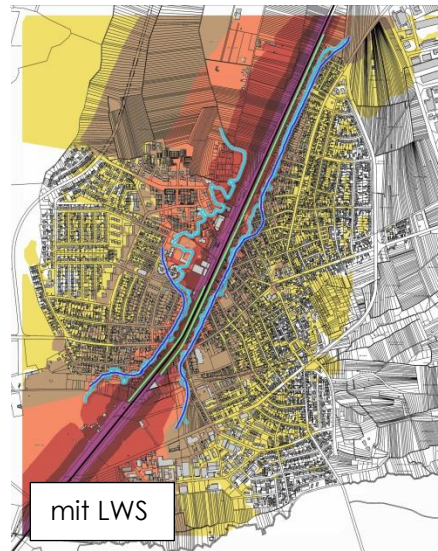
Mörfelden



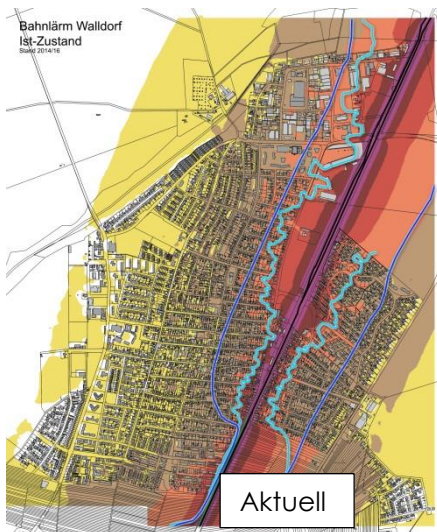
Bau von 2
Lärmschutzwänden

Dammstraße bis
Feststraße – Länge 724
m – Reduzierung um 6
dB(A) im Mittelwert
bzw. 12,5 dB(A)
maximal in Einzelfällen

Ringstraße bis
Mainstraße – Länge 2
km – Reduzierung um
6,2 dB(A) im Mittelwert
bzw. 16 dB(A) maximal
in Einzelfällen



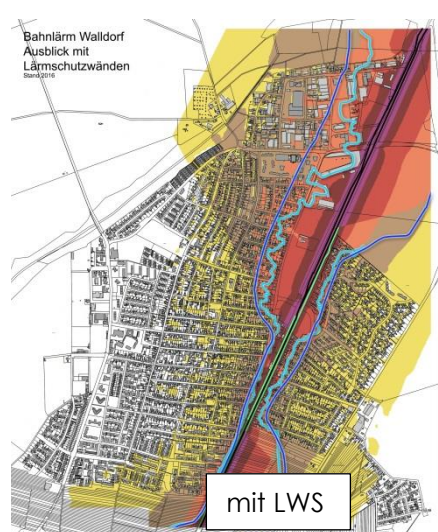
Walldorf



Bau von 2
Lärmschutzwänden

Reviolstraße bis
Ortsende – Länge 1,3
km – Reduzierung um
4,8 dB(A) im Mittelwert
bzw. 12 dB(A) maximal
in Einzelfällen

Piemontstraße bis
Bahnhof – Länge 627
m – Reduzierung um
6,3 dB(A) im Mittelwert
bzw. 14 dB(A) maximal
in Einzelfällen





Die DB Netz AG hat die Ergebnisse der Schalltechnischen Untersuchung und die geplanten Lärmschutzwände in einer Bürgerversammlung im Oktober 2016 vorgestellt. Sie können sich die folgenden Unterlagen direkt anzeigen lassen:

[Präsentation zur Lärmsanierung Mörfelden-Walldorf](#)

[Protokoll der Bürgerinformationsveranstaltung](#)

Planunterlagen Schalltechnische Untersuchung und geplante Lärmschutzwände			
Mörfelden		Walldorf	
Mörfelden Süd Bestandslärm	Mörfelden Süd mit Lärmschutzwand	Walldorf Süd Bestandslärm	Walldorf Süd mit Lärmschutzwand
Mörfelden Nord Bestandslärm	Mörfelden Nord mit Lärmschutzwand	Walldorf Zentral Bestandslärm	Walldorf Zentral mit Lärmschutzwand
		Walldorf Nord Bestandslärm	Walldorf Nord mit Lärmschutzwand

In den bereit gestellten Unterlagen finden Sie ausführliche Informationen zum Lärmsanierungsprogramm, den aktiven und passiven Lärmschutzmaßnahmen und den geplanten Maßnahmen in Mörfelden-Walldorf.

Einen kurzen Überblick bieten wir außerdem hier:

Lärmsanierungsprogramm: Das Programm "Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes" besteht seit 1999. Es handelt sich um eine freiwillige Leistung auf die kein gesetzlicher Anspruch besteht.

Zuständig für die Durchführung der Lärmsanierung an den bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes ist die DB Netz AG. Weitere Informationen zur Lärmsanierung finden Sie auf der [Homepage des Eisenbahnbundesamtes](#).

Förderfähigkeit: Da das Lärmsanierungsprogramm eine freiwillige Leistung ist, besteht kein Anspruch auf Lärmschutz. Es wird stattdessen die Förderfähigkeit von Lärmschutzmaßnahmen nach der Förderrichtlinie des Bundes ermittelt. Förderfähig sind Gebäude, wenn

- es sich um Wohngebäude handelt bzw. eine Wohnnutzung im Gebäude vorliegt,
- die Gebäude vor dem Stichtag 01.04.1974 erbaut wurden oder im Geltungsbereich eines Bebauungsplans liegen, welcher vor dem 01.04.1974 rechtsgültig wurde,
- die Grenzwerte für die Lärmsanierung überschritten sind. (Maßgeblich ist hier der niedrigere Nachtwert.)

Maßnahmen: Es wird zwischen aktiven und passiven Maßnahmen unterschieden.

Aktive Maßnahmen: Hierunter fällt im Lärmsanierungsprogramm vor allem der Bau von Lärmschutzwänden mit einer Höhe von 2,0 m/2,5 m/3,0 m ab Schienoberkante.

Passive Maßnahmen: Passive Schallschutzmaßnahmen sind förderfähig wenn die Grenzwerte für die Lärmsanierung nachts **in Aufenthaltsräumen** überschritten sind werden.

Gefördert werden nachfolgende Schallschutzmaßnahmen:

- Einbau Schallschutzfenster
- Dämmung von Rollladenkästen
- Dämmung von Dächern
- Einbau Schalldammlüfter

75% der Kosten sind förderfähig, 25% müssen durch den Eigentümer getragen werden.



Ablauf und Zeitraum der aktiven und passiven Lärmschutzmaßnahmen

Zuerst wird der Bau der Lärmschutzwände (aktive Lärmschutzmaßnahme) geplant und durchgeführt.

- | | |
|------|--|
| 2017 | Technische Planung (Dauer verm. 1 Jahr) |
| 2018 | Antrag für ein Planfeststellungsverfahren durch DB Netz AG an Eisenbahnbundesamt
Beginn Planfeststellungsverfahren (Dauer mind. 1 Jahr, inkl. 4 Wochen öffentlicher Auslegung der Planunterlagen, Anhörungsbehörde ist das Regierungspräsidium Darmstadt) |
| 2021 | frühestmöglicher Baubeginn |

Nach dem Bau der Lärmschutzwände wird das Verfahren zur Ermittlung der Förderfähigkeit von passiven Lärmschutzmaßnahmen durchgeführt.

Weitere Informationen zur Lärmsanierung in Mörfelden-Walldorf: Alle Fragen und Informationen können direkt per E-Mail an die DB Netz AG gerichtete werden: laermsanierung@deutschebahn.com.

Sie können sich auch gerne an die Stadt Mörfelden-Walldorf wenden:
Carolin Wächter, Rathaus Mörfelden, 06105-938831, carolin.waechter@moerfelden-walldorf.de